

4. Runder Tisch Geldwäsche „Ökonomische Analyse der Geldwäsche“

am 21. März 2025 in Trier

Veranstaltungsadresse

Kurfürstliches Palais
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Kontakt

Universität Trier
Fachbereich V - Rechtswissenschaft
Universitätsring 15, 54296 Trier
Tel. +651 201- 2598
trigeko@uni-trier.de

www.trigeko.uni-trier.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch das
Ministerium für Wissenschaft und
Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz.



In Kooperation mit



Das Trierer Institut für Geldwäsche- und Korruptions-Strafrecht in Kooperation mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion veranstaltet am **Freitag, den 21. März 2025** einen **Runden Tisch zum Thema „Ökonomische Analyse der Geldwäsche“** in den Räumlichkeiten des Kurfürstlichen Palais in Trier.

Es besteht weitestgehend Einigkeit darüber, dass das Einschleusen von inkriminierten Mitteln in den Wirtschafts- und Finanzkreislauf **erhebliche negative Auswirkungen auf die Volkswirtschaft** sowie deren Integrität hat. Als negative Folgen werden beispielsweise ein verringertes Wirtschaftswachstum, eine Verzerrung des Wettbewerbs und der Preisbildung (Immobilienmarkt), eine Senkung des Steueraufkommens sowie Schwankungen bei Zinssätzen, Wechselkursen und Inflationsraten vermutet.

Doch wie schädlich ist Geldwäsche für unsere Volkswirtschaft wirklich und welche konkreten mikro- und makroökonomischen Auswirkungen hat sie? Diese Fragen sind bislang weitgehend unerforscht. Erkenntnisse auf diesem Gebiet haben das Potential, die aktuelle Geldwäschebekämpfung zu optimieren, indem staatliche Eingriffe auf Basis dieser Erkenntnisse risikoorientiert und somit effizienter gestaltet werden können. Der 4. Runde Tisch befasst sich daher mit dem Thema „Ökonomische Analyse der Geldwäsche“.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform für Begegnungen und Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und den unterschiedlichen Akteuren aus dem Bereich der Geldwäschebekämpfung.

Das Direktorium des TrIGeKo

Prof. Dr. Mohamad El-Ghazi

Prof. Dr. Scarlett Jansen

Prof. Dr. Matthias Neuenkirch

Der Teilnahmebeitrag beträgt **100 €**.

Für Studierende und Doktoranden der Universität Trier ist eine Teilnahme kostenfrei möglich.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Wir bitten um eine kurze Mitteilung bis zum **7. März 2025** an trigecko@uni-trier.de

Programm

ab 9:00 Uhr **Eintreffen der Gäste**

14:45 Uhr

Inputvortrag und anschließende Podiumsdiskussion

9:30 Uhr **Eröffnung durch die Veranstalter**

Begrüßung

Daniel Thelesklaf,

Leiter der Financial Intelligence Unit (FIU)

Inputvortrag

Anne Brorhilker,

Geschäftsführerin Finanzwende e. V.

Podiumsdiskussion

Sabine Grützmaker,

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sandro Mattioli,

Journalist und Vorsitzender des Vereins Mafianeindanke e. V.

Anne Brorhilker,

Geschäftsführerin Finanzwende e. V.

Dr. Steffen Barreto da Rosa,

Kriminaldirektor

Moderation:

Meike Schreiber,

Wirtschaftsjournalistin

10:00 Uhr **Vortrag**

Schattenwirtschaft und Geldwäsche - Was wissen wir (nicht)?

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Friedrich Schneider,

Johannes Kepler Universität Linz

10:40 Uhr **anschließende Diskussion**

10:55 Uhr **Kaffeepause bis 11:15 Uhr**

11:20 Uhr **Vortrag**

Geldwäsche und deren Auswirkungen auf Immobilienpreise in Deutschland

Prof. Dr. Matthias Neuenkirch,

Direktor des TrIGeKo

12:00 Uhr **anschließende Diskussion**

12:15 Uhr **Mittagspause bis 13:15 Uhr**

15:50 Uhr

Schlusswort

13:20 Uhr **Vortrag**

§ 261 StGB –

(alte) Probleme trotz neuer Fassung

LOStA Dr. Stephan Neuheuser,

Staatsanwaltschaft Köln

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

14:00 Uhr **anschließende Diskussion**

14:15 Uhr **Kaffeepause bis 14:40 Uhr**

